

Marnis Lieder - Ausdruck

1 – Schnittlauch

Nach „Sag mir quando sag mir wann“

Streust Du Schnittlauch auf Dein Brot,
wasch ihn ab, denn er ist sandig,
doch er macht die Wangen rot,
Körpersäfte komm'n ins Lot!

Refrain (im Orig. = „Lass uns träumen am Meer...“)

Kräuter sind so gesund,
Du wirst nicht kugelrund,
auf dem Markt sind sie frisch,
hol sie schnell auf Deinen Tisch!

Mach Dir dann ein Spiegelei,
aber nimm mal lieber Bio,
das ist salmonellenfrei,
und Du wirst davon nicht high!

Refrain (im Orig. = „Lass uns träumen am Meer...“)

Kräuter sind so gesund,
Du wirst nicht kugelrund,
auf dem Markt sind sie frisch,
hol sie schnell auf Deinen Tisch!

2 – Wasser-Lied

Nach „My Bonnie is over the Ocean“

Ich kann meine Blumen nicht gießen,
es gibt auch kein Wasser für Tee.
Die Pflanzen, sie können nicht sprießen,
das Wasser im See ist passé!

Refrain:

Wasser, Wasser,
wir müssen es sparen, wo's nur geht!
Wasser, Wasser,
sonst wird's für die Erde zu spät!

3 – Luft-Lied

Nach „Bruder Jakob / Frere Jacques“

Stickoxide
machen grüne
Pflanzen tot,
Pflanzen tot.
Wer will weiter wagen,
Umwelt totzuschlagen,
Super-Gau droht!
Super-Gau droht!

4 – Demokratie / OgR

Nach „Bruder Jakob / Frere Jacques“

Wir sind Omas
Ja, die Omas
gegen Rechts
gegen Rechts.
Leute, lasst Euch warnen,
Nazis sich nur tarnen:
Sie wollen nie
Demokratie.

5 – Klimawahl

Nach „Yellow Submarine“ / hier Refrain

Klimawahl ist für uns're Erde gut,
uns're Erde gut, uns're Erde gut.
Klimawahl, die macht uns jetzt wieder Mut,
denn wo sich wenig tut,
wächst in uns die Wut.
Klimawahl setzt Politiker in Trab,
bevor wir fall'n ins Grab,
setzen wir sie ab.

(Wiederholen: Strophe 1)

6 – Basilikum

Nach „Veronika, der Lenz ist da“

Basilikum, Basilikum,
die Blätter grün, die Ästlein krumm,
Basilikum die Laune hebt,
es ist grad so, als ob man schwebt:
Basilikum, oh wie's belebt!

Basilikum, wie gut Du schmeckst
Und meine kleine Seele weckst.
Die Welt jetzt Pesto macht,
die Omas ha'm gelacht,
Basilikum den Geist entfacht.

7 – Das ist unsre Zeit

Nach „Das war sein Milljöh“

Das ist unsre Zeit,
Leute, seid bereit.
Müsst auch viele Wege gehen,
unsre Welt soll doch bestehen.

Macht die Herzen weit,
schafft Gemeinsamkeit.
Unsre Kinder sind dann froh,
die wir lieben – sowieso!

Marnis Lieder - Ausdruck

8 – Zukunft I.

Nach „Wasser ist zum Waschen da“

(Die ersten beiden Strophen folgen der etwas längeren Strophen-Variante, die 3. Strophe ist eine kürzere, quasi abschließende Variation.)

Zukunft ist für alle da,
juppheidi und juppheida,
bist vielleicht auch einsam,
schaffen wir's gemeinsam!

Zukunft ist für alle da,
juppheidi und juppheida,
Müll und Gift vermeiden,
die Erde soll nicht leiden.

Zukunft ist für alle da,
juppheidi und juppheida.
Uns alle, Jung und Alt,
lässt Zukunft gar nicht kalt.

9 – Zukunft II.

Nach „Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald“

Zukunft, Zukunft,
rufen wir laut.
Zukunft, Zukunft,
geht unter die Haut.
Was wir gestalten,
ja, das muss halten.
Zukunft, Zukunft,
gemeinsam gebaut.